

Ablauf von ProSach

Die Befragungen der Kinder starten nach den Sommerferien 2017. Sie werden vom Projektteam in Absprache mit den Schulen organisiert.



Eltern können an der Befragung zu Hause teilnehmen und geben ihrem Kind den ausgefüllten Fragebogen wieder mit in die Schule.

Für die Aussagekraft der Ergebnisse ist es sehr wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler am Projekt teilnehmen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn die Studie von Ihnen als Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern unterstützt wird.

Bei Fragen wenden
Sie sich bitte an
Frau Dr. Birgit Heppt
oder
Frau Dr. Rosa Hettmannsperger.



Kontakt für Rückfragen

Berlin und Umgebung

Dr. Birgit Heppt
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: 030-2093-46594
E-Mail: birgit.heppt@iqb.hu-berlin.de

Frankfurt und Umgebung

Dr. Rosa Hettmannsperger
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069-798-36322
E-Mail: hettmannsperger@em.uni-frankfurt.de

Projektteam:

Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit dem
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
(IQB):

Prof. Dr. Petra Stanat
Dr. Sofie Henschel
Dr. Katrin Gabler
Dr. Birgit Heppt

Goethe-Universität Frankfurt:

Prof. Dr. Ilonca Hardy
Dr. Rosa Hettmannsperger
Dr. Susanne Mannel



Entwicklung von fachlichen und sprachlichen Fähigkeiten in der Schule



Um in der Schule erfolgreich zu sein, brauchen Kinder gute sprachliche Fähigkeiten. Dies gilt nicht nur für den Deutschunterricht sondern auch für alle anderen Fächer. Im Sachunterricht etwa müssen Kinder schriftliche Arbeitsaufträge verstehen, Experimente beschreiben und Vermutungen und Begründungen formulieren. Diese Aufgaben stellen hohe Anforderungen an die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Ein wichtiges Ziel des Unterrichts ist es daher, alle Schülerinnen und Schüler sowohl in ihrer fachlichen als auch in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen.

An diesem Punkt setzt das Forschungsprojekt **ProSach** an. Mit unserem Projekt möchten wir herausfinden, wie man Grundschulkindern möglichst gut dabei unterstützen kann, im Sachunterricht Fachwissen und Sprachkenntnisse zu erwerben.

Das Projekt ProSach



Mit engagierten Lehrkräften erarbeiten wir deshalb Fördermaterialien und Unterrichtsabläufe zu verschiedenen Themen des Sachunterrichts. Dabei geht es zum Beispiel darum, warum manche Gegenstände sinken und andere nicht oder darum, wie man Müll vermeiden kann. Diese Materialien setzen die Lehrkräfte im Schuljahr 2017/18 im Sachunterricht in der 3. Klassenstufe ein. Einige Unterrichtsstunden werden von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projekts gefilmt, um den Unterricht gemeinsam mit den Lehrkräften weiterzuentwickeln.



Befragungen

Um die Wirksamkeit des Unterrichts zu überprüfen, nehmen die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler an mehreren schriftlichen Befragungen teil.

In den Befragungen der Lehrkräfte geht es unter anderem um ihr Fachwissen im Sachunterricht und um die Qualität ihres Unterrichts.

Bei den Kindern interessieren wir uns unter anderem dafür, was diese über verschiedene Themen des Sachunterrichts wissen und welche Fachwörter sie schon kennen. Die Befragungen der Kinder werden von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt und machen Grundschulkindern in der Regel viel Spaß.

Auch die Eltern der teilnehmenden Kinder erhalten einen kurzen Fragebogen. Dieser enthält u.a. Fragen zu den Sprachen, die zu Hause mit dem Kind gesprochen werden und zur Ausbildung der Eltern.

Datenschutz:

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt. Es können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.